

23. Bettag- & Eselwanderung

Wasser ist Leben

Am eidg. Buss- und Bettag 21. September 2025 laden die Luzerner Landeskirchen, die islamische Gemeinde Luzern und der Kanton Luzern zur Eselwanderung ein. Entlang der Reuss verbindet der Anlass Natur, Spiritualität und Solidarität. Esel, Andacht und Wanderpreis stehen für Werte wie Ausdauer, Genügsamkeit und Treue, die heute wichtiger denn je sind.

Treffpunkt

21. Sept. 2025
10.00 Uhr,
Bahnhof
Emmenbrücke
beim Radweg

Veranstalterin: Forum für Ethik und Ökologie

10.00 **Begrüssung** von Dr. Björn Schneider, Bahnhof Emmenbrücke beim Radweg (nach der Unterführung)
Wir werden von den Eseln Balou und Mirro angeführt! Der Weg ist flach und gut begehbar.

10.15 **Wanderbeginn**

1. Etappe Bahnhof Emmenbrücke bis Galgenplatz – Bedeutung im Mittelalter: Jo Helg*
2. Etappe zum Reussuferweg-Planeten-Holzskulpturenweg bis Känzeli: Lesung aus dem Sonnen-
gesang von Franziskus von Assisi: Jo Helg*
3. Etappe bis Stauwehr Rathausen: Vorstellung der Initiative «Reuss als Rechtsperson»: Initiator
Dr. Markus Schärli, Luzern
bis Reussbrücke: Bedeutung des Wassers & Entschleunigung: Hansruedi Aregger* und
Dr. Björn Schneider*

13.00 4. Etappe zur Pfarrkirche St. Mauritius. Andacht (30 Minuten): Frau Gaby Kuhn, Seelsorgerin
musikalische Begleitung: Alphornbläser Erwin Rüedi, Luzern

13.30 5. Etappe Pfarreisaal St. Mauritius: gemütliches Zusammensein bei einer währschaften Suppe u.a.
Musik: Nico Fontana und Familie, Emmenbrücke; Erwin Rüedi, Luzern

Verleihung des 23. Eselpreises

Als Wanderpreis für Beharrlichkeit –
Genügsamkeit – Treue zu sich selber;
Laudatio: alt/NR Dr. Hans Widmer, Luzern

*Der Wandereselpreis des Forums für Ethik und
Ökologie wurde im Jahre 2010 vom Bildhauer
Rochus Lussi aus Stans entworfen und gestaltet.*



Wasser ist die Grundlage allen Lebens

Ein schützenswertes Gut, das nicht nur unsere Umwelt prägt, sondern unsere Körperfunktionen erhält. Bäche, Flüsse, Seen und Meere sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Spiegel ökologischer Vielfalt und Mahnung zum behutsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Seit 21 Jahren führt das Forum für Ethik und Ökologie diesen Anlass durch, ganz im Zeichen von Naturverbundenheit und gesellschaftlicher Verantwortung.

Die Wanderung startet beim Bahnhof Emmenbrücke. Mit den Eseln Balou und Mirro an der Spitze geht es gemächlich entlang der Reuss: einem Symbol für das «überragende Element Wasser». Stationen wie der Galgenplatz, das Känzeli auf dem Planetenweg entlang der Reuss mit einer Lesung, das Stauwehr Rathausen und die Reussbrücke laden zur Auseinandersetzung mit Wasser, Zeit und Nachhaltigkeit ein.

Den Abschluss bildet eine Andacht in der Pfarrkirche St. Mauritius in Emmen.

Ein Höhepunkt ist die Verleihung des Eselwanderpreises an eine Persönlichkeit oder Institution, die die Werte von Beharrlichkeit, Genügsamkeit und innerer Treue beispielhaft lebt – gewürdigt in einer Laudatio. Im Pfarreisaal klingt der Tag bei Gemüsesuppe und Musik in Gemeinschaft aus.

Eine Anmeldung ist erwünscht.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

Kontakt / Anmeldung: Forum für Ethik und Ökologie / info@ethik-forum-luzern.ch / 076 537 60 20

* Vorstand Forum für Ethik und Ökologie: Jo Helg, Dr. Björn Schneider, Hansruedi Aregger